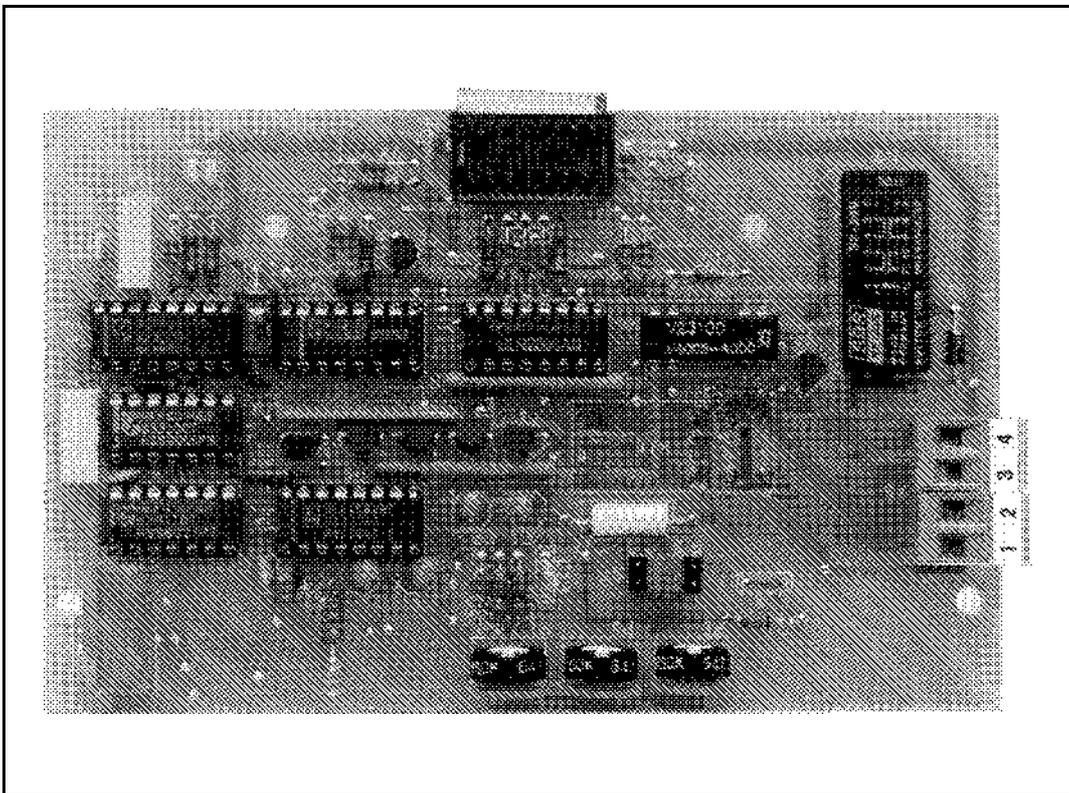


**DX** - Startbaustein zur Motorüberwachungseinheit DU2



## Inhalt

- 1 Allgemeines
- 2 Funktionsweise
- 3 Inbetriebnahme
- 4 Technische Daten
- 5 Bestellformular

### 1 Allgemeines

Der Startbaustein **DX** ermöglicht mit der Einheit **DU2** einen automatischen Start bzw. Stop des Motors.

Das externe Startsignal kann der Baustein **DX** beispielsweise von einem Spannungswächter erhalten, der eine Unterspannung registriert. Erreicht die Spannung dann wieder den Nennwert, wird der Motor abgeschaltet.

Der Baustein **DX** für derartige automatische Startvorgänge kann jederzeit leicht nachgerüstet werden.

Die Rückplatte der **DU2**-Motorüberwachungseinheit gibt Hinweise zur Einstellung und zur Codierung des Zusatzbausteins.

### 2 Funktionsweise

Ein Schließen der Klemmen B1 und B2 (siehe Bild 2) durch einen externen Kontakt (z.B. von einem Spannungswächter) leitet den automatischen Start ein: Das Relais an den Klemmen B3 und B4 zieht an, der Motor wird vorgeglüht, die Motorüberwachungseinheit **DU2** aktiviert.

Je nach Codierung des **DX**-Bausteins können bis zu 6 Startversuche stattfinden. Vorglühzeit, Startzeit und Startpause sind über Potentiometer zwischen 3 s und 30 s einstellbar.

Das Relais "Vorglühen" (siehe Bild 2) bleibt für die gesamte Dauer des Startvorganges aktiviert.

Bei Einsatz des **DX**-Bausteins wird die Meldung "Fehlstart" an der **DU2**-Motorüberwachungseinheit immer als Meldung Nr. 3 ausgegeben (siehe Beschreibung **DU2**).

Wird der Motor über den **DX**-Baustein automatisch gestartet, leuchtet die LED neben der Taste I der **DU2**-Motorüberwachungseinheit für die Dauer des Startvorganges bzw. bis das Signal "Motor läuft" kommt. Die Funktion der Taste I ist für diese Zeit gesperrt. Ein Starten bei bereits laufendem Motor ist nicht möglich.

Durch Öffnen des externen Kontaktes zwischen den Klemmen B1 und B2 wird die Abstimmung des Motors veranlaßt. Sie ist ebenfalls per Hand durch Betätigen der Taste O an der **DU2**-Motorüberwachungseinheit möglich.

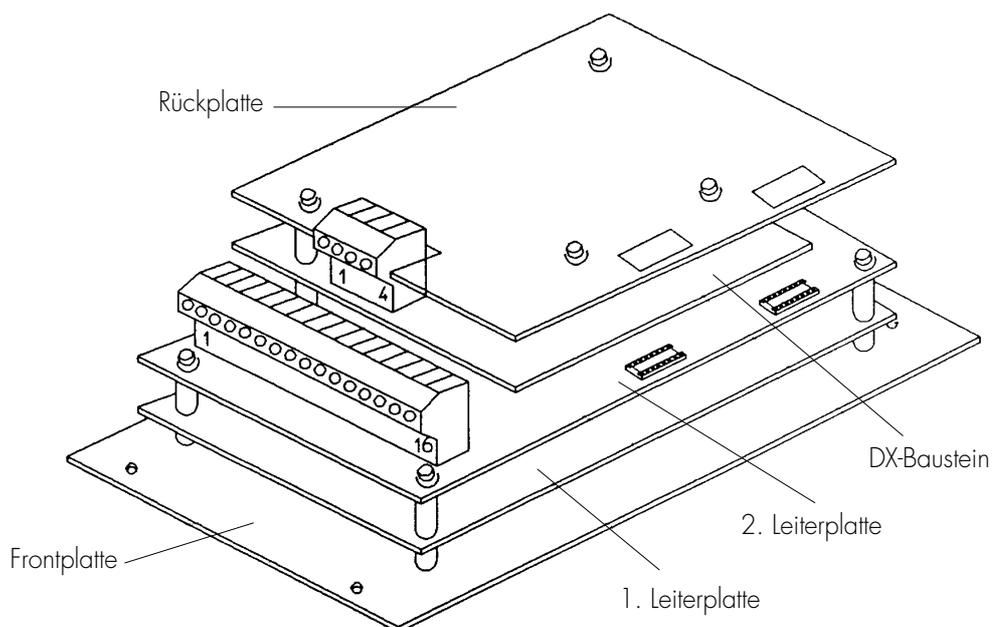


Abb. 1 Aufbau DU-Überwachungseinheit mit DX-Baustein

### 3 Inbetriebnahme

Montage und Anschluß des **DX**-Bausteins an die **DU2**-Motorüberwachungseinheit

Der Startbaustein **DX** wird entweder direkt in die **DU2**-Motorüberwachungseinheit eingebaut oder zur späteren Montage geliefert. Letztere ist nachträglich leicht vorzunehmen (siehe Bild 1). Durch ein Flachbandkabel wird der Anschluß zur **DU2**-Motorüberwachungseinheit hergestellt (siehe Bild 2).

#### Einstellung des **DX**-Bausteins

Mit Hilfe von 3 Potentiometern (siehe Bild 3) lassen sich Vorglühzeit, Startzeit und Startpause zwischen 3s und 30s vorwählen.

#### Codierung an der **DU2**-Motorüberwachungseinheit bei Einsatz des **DX**-Bausteins

Wird Der **DX**-Baustein eingesetzt, so ist die erste frei wählbare Störmeldung (Meldung Nr. 3) der **DU2**-Motorüberwachungseinheit mit der Meldung "Fehlstart" belegt.

Daher muß sich ein Codierstecker auf Position 3a der Codierleiste der **DU2**-Motorüberwachungseinheit befinden. Die Meldung Nr. 3 muß also abstellend codiert sein. Weitere Codierstecker sind für die 3. Störmeldung nicht erforderlich.

#### Codierung des **DX**-Bausteins

An der Steckerleiste in der Mitte der **DX**-Leiterplatte läßt sich die Anzahl der Startwiederholung codieren.

Tabelle 1

1 Start	Stecker auf Positon B
2 Starts	Stecker auf A
3 Starts	Stecker auf B und C
4 Starts	Stecker auf A und C
5 Starts	Stecker auf B und D
6 Starts	Stecker auf A und D

Beispiel: Codierung für 4 Starts

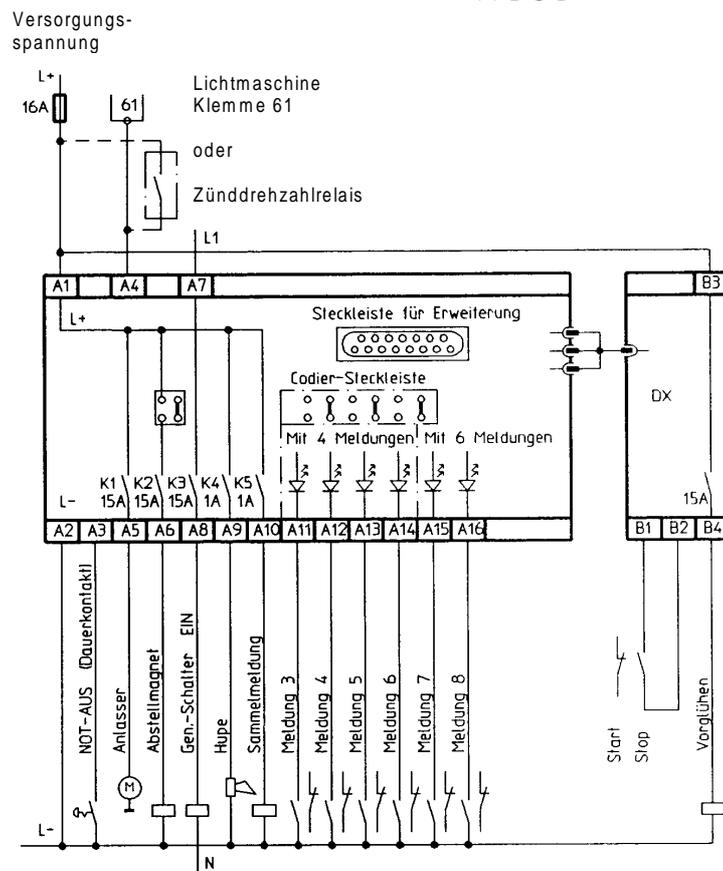


Abb. 2: Anschlußbild

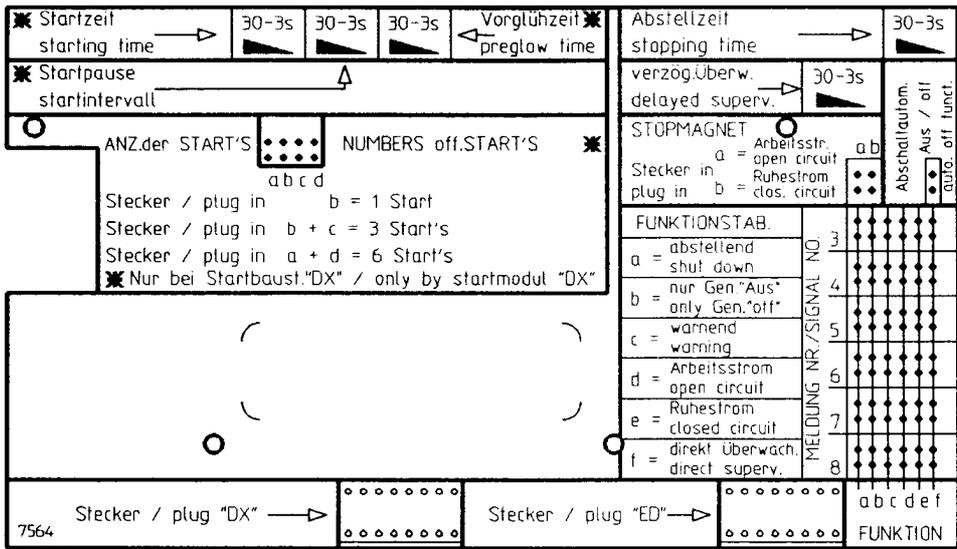


Abb. 3: Rückplatte

## 4 Technische Daten

### Allgemeine Daten

Bauart:	Zusatzleiterplatte zur <b>DU2</b>
Wartung:	wartungsfrei
Einbaulage:	festgelegt durch Montage an der <b>DU2</b> -Motorüberwachungseinheit
Befestigung:	Schraubbefestigung, Befestigungsmaterial wird mitgeliefert
Codierungen:	1 Codierleiste zur Vorwahl der Starts
Einstellungen:	je 1 Potentiometer zur Einstellung der Vorglühzeit, Startzeit und Startpause zwischen 3 s und 30 s

Abmessungen der **DU2**-Motorüberwachungseinheit nach Einbau des **DX**-Bausteins: B x H x T = 214 mm x 96 mm x 80 mm

**Bemerkungen:** Da der Startbaustein **DX** eine zusätzliche Platine zur **DU2** darstellt, gelten die übrigen technischen Daten bzgl. Prüfungen, Schutzarten etc. der **DU2** (siehe Beschreibung **DU2**, Technische Daten)

## 5 Bestellformular

Bitte verwenden Sie bei der Bestellung von voreingestellten/codierten Startbausteinen den untenstehenden Vor- druck. Wenn der Baustein ohne nähere Angaben bestellt wird, ist er standardmäßig codiert bzw. eingestellt.

Startbaustein		DX	
Anzahl			
Codierung:			
gewünschte Anzahl der Starts			
Standard		3	
Einstellungen			
Zeit	Bereich	Standard	nach Angaben
Vorglühen	3s - 30s	5s	
Startdauer	3s - 30s	10s	
Startpause	3s - 30s	5s	



**Woodward Kempen GmbH**

Krefelder Weg 47 · D – 47906 Kempen (Germany)  
Postfach 10 07 55 (P.O.Box) · D – 47884 Kempen (Germany)  
Telefon: +49 (0) 21 52 145 1

**Internet**

[www.woodward.com](http://www.woodward.com)

**Vertrieb**

Telefon: +49 (0) 21 52 145 216 or 342 · Telefax: +49 (0) 21 52 145 354  
e-mail: [salesEMEA\\_PG@woodward.com](mailto:salesEMEA_PG@woodward.com)

**Service**

Telefon: +49 (0) 21 52 145 614 · Telefax: +49 (0) 21 52 145 455  
e-mail: [SupportEMEA\\_PG@woodward.com](mailto:SupportEMEA_PG@woodward.com)